

Schulpfleger wird Schulpräsident

Versammlung der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen wählt Patrick Siegenthaler



Die Schulbürger wählten Patrick Siegenthaler zum Schulpräsidenten.

(ol) Das Budget 2016, das Schulpfleger Patrick Siegenthaler erläuterte, fällt in ähnlicher Höhe aus wie im 2015. Im Rahmen der ordentlichen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten der Schulanlagen sind 60 000 Franken budgetiert. Im Geräteraum in Lanzenneunforn soll ein ausgewiesener Schadstoffbefall rasch erneuert werden, wie Schulbehördemitglied Marcel Mettler über die Arbeit des prüfenden Schadstoffexperten informierte. Bei Ausgaben von 2,025 Millionen Franken und Einnahmen von 1,9 Millionen Franken weist das Budget 2016 ein Defizit von 105 300

Franken aus. Ohne Diskussionen stimmten die 199 Stimmberechtigten in der Mehrzweckhalle Lanzenneunforn dieses bei gleichbleibendem Steuerfuss von 64 Prozent einstimmig gut. 2016 werde voraussichtlich geprägt sein mit ausserordentlichen Kreditanträgen im Rahmen der Schulstandorte, sagte Patrick Siegenthaler weiter.

Widerstand gegen Behördenentscheide

Wesentlich emotionaler waren dann die Diskussionen um die Schulstandorte. Zwei Flugblätter der Interessengemeinschaft (IG) «Mitte» sorgten bereits im Vorfeld für Stimmung und lockten wohl am Versammlungsabend vom Dienstag eine Rekordbeteiligung an Stimmberechtigten an.

32 Personen haben ein Flugblatt unterzeichnet, das sich für einen einzigen Schulstandort «Mitte» in Lanzenneunforn stark macht. Auf dem ersten Flugblatt riefen die Unterzeichner dazu auf, in der Konsultativabstimmung von Anfang November für zwei Standorte abzustimmen. «Es gehe nicht um den Standort allein», sagte René Kolb, einer der Sprecher der IG Mitte, sondern um die Kosten und Details, das sind die Forderungen im zweiten Flugblatt.

Antrag der IG Mitte angenommen

Der Antrag der IG Mitte forderte die Erarbeitung eines Konzeptes. Dieses soll die Baumassnahmen in Lanzenneunforn beinhalten, das Bauland, eine Verbindung zur bestehenden Schulanlage und neue Parkplätze. Hinzu kommen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten. Die IG rechnet mit insgesamt 2,3 Millionen Franken für den Standort «Mitte» gegenüber den 8,2 Millionen Franken günstiger, als die Variante in Herdern kosten soll. «Wir

wissen nicht, wie diese Zahlen entstanden sind», sagte Schulpräsident Marc Meile. Die IG Mitte habe die genauen Zahlen vorzulegen und auch Fragen nicht beantwortet. Damit sei eine Zusammenarbeit schwierig.

Der Antrag der Interessengemeinschaft «Mitte» wurde in einer geheimen Abstimmung mit 138 Ja-Stimmen zu 61 Nein angenommen. Damit steht die Schulbehörde innerhalb eines Jahres vor der Aufgabe, ein detailliertes Konzept für den Standort Lanzenneunforn auszuarbeiten.

Zwei Standort-Variante in Planung

Die Rechnungen, auf die sich Marc Meile und die Schulbehörde stützten, stammen von der Zürcher Immobilienberatungsfirma Wüest und Partner.

Sie hatte im Auftrag der Schulbehörde die Standorte auf pädagogische, gesellschaftlich-politische und wirtschaftliche Vor- und Nachteile hin analysiert. Ein einziger Standort in Herdern wäre wirtschaftlich und für die Schulorganisation die beste Lösung. «Wir drosseln das Tempo und wählen einen Zwischenschritt», sagte Marc Meile über den Grundsatzentscheid der Schulbehörde.

Damit steht die Planung der Zwei-Standort-Variante in Herdern und Lanzenneunforn bevor. Doch damit fällt das Schulhaus Dettighofen aus dem Programm. Ein Verkauf würde dann allerdings durch den Souverän entschieden.

Patrick Siegenthaler neu gewählter Schulpräsident

Nachdem Schulpräsident Marc Meile aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen seinen frühzeitigen Rücktritt per Ende 2015 eingereicht hatte, wurde in einer geheimen Abstimmung am Versammlungsabend Patrick Siegenthaler mit 166 Stimmen als neuer Schulpräsident gewählt. Mit der Wahl Siegenthalers ins Schulpräsidium ist das Amt des Schulpflegers vakant. Auf Dauer kann der neue Schulpräsident kaum zwei Ämter gleichzeitig bewältigen. Zur Entlastung wird deshalb mit Hochdruck ein fähiger Schulpfleger in die Behörde gesucht. Interessenten sollten sich beim Schulpräsidenten melden, eine Wahl würde an einer ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung stattfinden.

Für den zurücktretenden Rechnungsrevisor Sven Probst, Herdern wurde Tonino Di Antonio, Lanzenneunforn, einstimmig als Nachfolger gewählt.

Unter Varia informierte Schulbehördemitglied Daniel Scheuer zum Lehrplan 21, der ab August 2017 auf allen Stufen in Kraft tritt. Zu einem Elternabend lädt die Schulleitung am 14. Januar 2016 ein, um über Zusammenarbeit und Mitwirkung der Eltern zu diskutieren.

Emotional war der Moment des Abschieds für Marc Meile, der seit 2008 als Schulpräsident gefordert war: «Unterstützen sie die Schulbehörde mit einer offenen Haltung und setzen sie sich für eine starke Schule ein», sagte dieser und verdrückte einige Tränen.